

Trapitos Arbeitszeit - endlich lückenlos dargelegt - n=1 ;-)

Beitrag von „Sylene“ vom 15. Februar 2017 19:16

Zitat von Karl Tim

Zum Thema Stresspegel:

Der Handwerker lässt um 16 Uhr sein Werkzeug fallen und hat sein Tagwerk verrichtet.

Bei den Berufen in denen Geistig gearbeitet wird ist tatsächlich nie wirklich Feierabend.

Ich kenne beides, weil ich aus einem handwerklichen Beruf komme und wir haben seltenst zum Feierabend auch Feierabend gemacht. Es wurde hübsch alles fertiggemacht. Sicherlich wird man da zwischen einem Maler und einem Klempner unterscheiden können. Eine undichte Leitung wird auch um 16 Uhr nicht undicht gelassen, einen Farbeimer kann man aber schließen.

Jedenfalls war in meinem Metier, im Stauden- und später Gartenlandschaftsbau bereich die körperliche Belastung enorm, während ich vom Unterrichten etc. halt nur im Koppe müde bin. Wochenenddienst war bei uns ebenfalls an der Tagesordnung, sowie unbezahlte Überstunden und eben die 6 Wochen Jahresurlaub, bei denen der Chef entscheidet, ob man sie dann und dann überhaupt nehmen darf.

Bislang empfinde ich beide Berufe von der Belastung her als gleichwertig, nur eben unterschiedlich.

Über inhaltlichen Anspruch muss man nicht diskutieren, der wird im Gärtnermetier zwar sehr gern allgemein unterschätzt, kommt aber an den Lehrerjob nicht heran.